

Die Leistungsbewertung im Fach WAT

Beschluss der Fachkonferenz WAT vom 06.09.2010

Grundlagen :

- **SekI-VO vom 02.08.2007**
- **VV Arbeits-und Sozialverhalten vom 24.8.2006**
- VV Leistungsbewertungen vom 19.7.2006
- Rahmenlehrplan WAT vom 1.8.2008

Grundsätzliches :

Das Leistungsverständnis soll sich an den vier Lerndimensionen (inhaltlich-fachlich, methodisch-strategisch, sozial und selbsterfahrend-selbstbewertend); am Lernergebnis und am individuellen Lern- und Entwicklungsprozess; am individuellen und gemeinschaftlichen Lernfortschritt; an der Ermutigung zum Lernen orientieren. Bewertet kann nur etwas werden, was auch Gegenstand des Unterrichts war.

Den Schülerinnen und Schülern muss ausreichend Zeit gelassen werden, aus Fehlern beim Lernen zu lernen.

Die Beurteilungsnormen beziehen sich auf das Leistungsniveau der Lerngruppe, den Leistungszuwachs des einzelnen Schülers und auf die Anforderungen des Rahmenlehrplanes. Die Leistungsermittlung erfolgt mündlich, praktisch und schriftlich.

Bewertungskriterien :

für den inhaltlich-fachlichen und den methodisch-strategischen Bereich:

- Niveau der theoretischen Denkweise (Thema, Konzepte, Begriffe, Zusammenhänge)
- sachliche Angemessenheit
- Niveau der Transferleistungen
- Komplexität der Argumentation und der Aufgabendurchführung
- Umfang und mentale Repräsentation der Kenntnisse
- Umfang der verfügbaren Methoden
- Stimmigkeit und Begründungstiefe der Urteilsbildung
- Grad der Selbständigkeit

für den sozialen Leistungsbereich:

- sich für gemeinsame Ziele einsetzen
- andere Gruppenmitglieder motivieren
- Gesprächs- und Verhaltensregeln einhalten
- andere unterstützen und ihnen helfen
- zur Lösung von Konflikten beitragen
- auf Argumente und Meinungen reagieren, Argumente vortragen
- sich für die gemeinsame Arbeit verantwortlich zeigen
- die eigenen Aufgaben zuverlässig bearbeiten

Weitere **fachspezifische Kriterien** der Leistungsbewertung sind umfangreich im Rahmenplan WAT festgehalten.

Jede Unterrichtseinheit erfordert vom Lehrer, Kriterien der Bewertung gezielt auszuwählen.

Durch die unterschiedliche methodische Gestaltung des Unterrichts, z.B. Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Experimentalunterricht usw., müssen die Kriterien entsprechend gehandhabt werden.

Den Schülerinnen und Schülern ist mitzuteilen, welche Kriterien der Leistungsbewertung gelten.

Zur Leistungsbewertung können insbesondere herangezogen werden:

| im schriftlichen Bereich | im praktischen Bereich | im mündlichen Bereich |
|---------------------------------|---|------------------------------|
| Klassenarbeiten/Tests | Herstellung eines Produkts, produktorientierte Arbeit | Gruppendiskussionen |
| Kurzkontrollen | Projektarbeit | Stundennote |
| Jahresarbeit / Facharbeit | Baukastenarbeit | Vorträge |
| Lerntagebuch | | Leistungskontrollen |
| Übungen | Zeichnungen | Referate |
| Portfolio, BWP | (Modellbau) | Rollenspiele |
| LB-Ausarbeitungen | Präsentationen | Beobachtungsergebnisse |
| Fachhefterführung | Experimentelle Arbeit | Facharbeit |
| Praktikumshefter | Arbeit mit neuen Medien | |

Gewichtung der Leistungen für den Pflichtunterricht WAT:

- schriftliche Tätigkeiten, z.B. Lernerfolgskontrollen, thematische Ausarbeitungen, Praktikumshefter **und** praktische Tätigkeiten, z.B. Baukastenarbeit, Experimente, TZ, Projektarbeit, Internetrecherche mit insgesamt **50 %**
- mündliche Tätigkeiten, z.B. Vorträge, Rollenspiele, mdl. Leistungskontrollen, Beteiligung an Unterrichtsgesprächen mit **50 %**

Gewichtung der Leistungen im Wahlpflichtunterricht WAT / BfU

- schriftliche Leistungen mit 30 %
- praktische Leistungen mit 40 %
- mündliche Leistungen mit 30 %

Besondere Festlegungen :

Klassenarbeiten werden im Wahlpflichtbereich WAT (BfU) in den Klassenstufen 9 und 10 nicht geschrieben.

Im Wahlpflichtbereich WAT (BfU) in den **Klassenstufen 7 bis 10**, gelten alle oben aufgeführten Beschlüsse und zusätzlich:

- Pro Lernfeld wird eine Kontrollarbeit mit methodischem Hintergrund geschrieben.

Die Bewertung der Aufgaben zum **Schülerbetriebspraktikum** erfolgt nach den jeweils aktuellen Vorgaben.

Die Bewertung des kompletten BWP erfolgt nicht.

Die Projektarbeit im Wahlpflichtbereich WAT (BfU) in der Klassenstufen 10 wird folgendermaßen bewertet:

- jeweils eine Note für die
 - o Dokumentation
 - o Präsentation
 - o Einschätzung durch den Fachlehrer (Ergebnisse aus dem Auswertungsgespräch mit dem betrieblichen Betreuer können einfließen.)

06.09.2010

Leiter der Fachkonferenz : M. Schichan